

Inhaltsfelder	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Sachkompetenz)	Prozessbezogene Kompetenzen (Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz)	Grundbegriffe
1. Globale Disparitäten	Die Schülerinnen und Schüler stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her	Die Schülerinnen und Schüler lokalisieren Länder unterschiedlichen Entwicklungsstandes, beschreiben die schwankenden Preise für ein Welthandelsgut, z.B. Kakao, erklären die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Tourismus in einem Entwicklungsland, z.B. Bali, Namibia, nutzen Indikatoren aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Lebensstandard, um den Entwicklungsstand von ausgewählten Ländern zu beschreiben und zu vergleichen	Bruttoinlandsprodukt, Indikator, Pro-Kopf-Einkommen, Schwellenland, Kindersterblichkeit, Lebenserwartung, Säuglingssterblichkeit, Alphabetisierungsrate, Bildung, Mangel- und Unterernährung, HDI, informeller Sektor, Fairer Handel, terms of trade, transnationaler Konzern, Welthandel, WTO, Ferntourismus
2. Ernährungssicherung einer wachsenden Weltbevölkerung	Die Schülerinnen und Schüler stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen	Die Schülerinnen und Schüler Entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente Recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen Vertreten in simulierten Pro- und Kontra-Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert	Bevölkerungsexplosion, Push- und Pull-Faktoren, Marginalsiedlung, Landflucht, Verstädterung, Metropole, Metropolisierung, Megastadt, Gated Community, informelle Siedlung, Tragfähigkeit, Überalterung, Geburten- und Sterberate, Modell des demographischen Übergangs, Wachstumsrate, Bevölkerungsdichte, Migration, Altersstruktur, Verdopplungszeit, Familienplanung, Arbeitsmigrant, Binnenwanderung, Flüchtling, Agglomeration, Analphabetenrate, Überalterung, Bevölkerungspyramide, Säuglingssterblichkeitsrate

3. Wirtschaftsräumliche Prozesse in einer globalisierten Welt	Die Schülerinnen und Schüler erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und Nutzungsinteressen nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundenen Abhängigkeiten erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft	Die Schülerinnen und Schüler Unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff erfassen mediale Präsentationen auch als interessengeleitete Interpretationen der Wirklichkeit sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln	Global Player, multinationale Unternehmen, Auslandsinvestitionen, Produktionskosten, Angebot und Nachfrage, Weltmarkt, Outsourcing, Weltmarktpreis, Absatzmarkt, Lohnkosten, Produktionskosten, Transportkosten, Intensivanbau, Strukturpolitik, EU-Agrarpolitik (GAP), Agrarreform, cash crops, Bewässerungsformen, nachhaltige LWS, Agglomeration, global city
4. Raumanalyse am Beispiel der VR China	Die Schülerinnen und Schüler führen am Beispiel der VR China eine Raumanalyse durch erläutern Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Bevölkerungsverteilung untersuchen die räumlichen Auswirkungen politisch und wirtschaftlicher Migration in Herkunfts- und Zielgebieten zeigen die Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung auf	Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Grafiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ	Raumanalyse, Volkskommune, Altersversorgung, Bevölkerungsplanung, Original Equipment Manufacturer (OEM), Produktpiraterie, Wirtschaftssonderzonen, Wanderarbeiter, Menschenrechte, regionale Disparitäten, Westchina-Entwicklungsprogramm

Anzahl schriftlicher Arbeiten: 0 **Zeitraumen:** 0 Schulstunden

Vereinbarung bezüglich Testaten: möglichst 2 pro Halbjahr

Kompetenzüberprüfung

z.B. Selbsteinschätzungsbogen, Überprüfung von Fachbegriffen, kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses, räumlicher Transfer, Trainingsaufgaben